

Protokollauszug

29. Sitzung vom 4. November 2024

222 0.5.3 2024.437 **Geschäftsprüfungen durch GRPK, 2022 bis 2026
Bericht der GRPK betreffend Projekt Reorganisation
Schulverwaltung, Kenntnisnahme**

1. Ausgangslage

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) hat eine Geschäftsprüfung betreffend das Projekt "Reorganisation Schulverwaltung" durchgeführt. Mit Datum vom 12. September 2024 legt sie dem Stadtrat ihren Bericht vor.

2. Untersuchungsergebnisse

Die Schlussfolgerungen der GRPK, die sie aufgrund der untersuchten Unterlagen und geführten Gespräche mit involvierten Personen zogen, beinhalten insbesondere zwei Schwachpunkte. Erstens wurde für das Reorganisationsprojekt keine Projektorganisation definiert und eingesetzt, wodurch die Rollen nicht geklärt waren. Zweitens erfolgte nach dem Wechsel im Primarschulpräsidium im Frühjahr 2022 keine Projektübergabe. Zudem floss infolge Personalwechsel sowie Reduktion der Anzahl Schulpflegemitglieder Wissen ab.

3. Empfehlungen der GRPK

Die GRPK empfiehlt dem Stadtrat, dass bei einem Wechsel im Stadtrat zwingend eine protokollierte Übergabe zwischen dem ausscheidenden und dem neuen Mitglied stattfindet und das Protokoll dem Gesamtstadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt werde.

Des Weiteren erwartet die GRPK, dass der Stadtrat bei Projekten ab einer finanziellen Gröszenordnung von CHF 150'000 explizit auf einer schriftlich festgehaltenen Projektorganisation und einem Abschlussbericht der Projektleitung bestehe. Bei Projekten, welche die Primarschule betreffen und daher die Schulpflege formell in der Verantwortung steht, müsse künftig sichergestellt sein, dass, auch wenn ein Projekt aufgrund des Budgetbetrags vom Stadtrat abegesenet werden muss, die Schulpflege ihre Verantwortung wahrnehme.

4. Erwägungen des Stadtrats

Der Stadtrat dankt der GRPK für den Bericht und die Empfehlungen. Er anerkennt, dass in diesem Projekt die Führungsstruktur nicht befriedigend war. Zu berücksichtigen ist, dass die Komplexität eines Projekts nicht unbedingt vom Budgetrahmen abhängt. Beispielsweise ist ein Projekt im Bereich Tiefbau mit Kosten von CHF 150'000 ein "kleines" Projekt, das zum täglichen Geschäft gehört.

Weiter wird sich der Stadtrat Gedanken machen, wie der Start in eine neue Legislatur verbindlicher gestaltet werden kann. Für die fachlichen Belange stellt grundsätzlich die Verwaltung den Erhalt und den Transfer des Wissens sicher. Für die politische Würdigung der Projekte gibt es eine Übergabe zwischen den scheidenden und neuen Stadtratsmitgliedern. An diesem Grundsatz möchte der Stadtrat festhalten.

Der Stadtrat, auf Antrag der Abteilung Präsidiales, beschliesst:

1. Der Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission betreffend die Geschäftsprüfung Projekt "Reorganisation Schulverwaltung" vom 12. September 2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die an den Stadtrat abgegebenen Empfehlungen werden im Sinne der Erwägungen weiterverfolgt.
3. Der Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission wird an die Schulpflege weitergeleitet.
4. Mitteilung an:
 - GRPK-Präsidium
 - Primarschulpflege
 - Stadtpräsident
 - Abteilung Präsidiales

Status: öffentlich

Für richtigen Auszug:

Esther Ramirez
Stadtschreiberin

